



Auszubildende der VG Wörrstadt

# Berufsberatung und -information

## **Berufsberatung**

Das CJD in Rheinhessen bietet jungen Menschen verschiedene Möglichkeiten für die Berufsvorbereitung und -orientierung, z. B. „Fit für den Job“ (Berufsvorbereitung und Integration von Jugendlichen). Das Projekt richtet sich an Jugendliche bis 25 Jahre aus Alzey und Umgebung, die eine Ausbildung suchen und sich darauf vorbereiten wollen.

Die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) fördert Jugendliche und junge Erwachsene, die vor einer Berufswahlentscheidung stehen, und hilft, die berufliche Handlungsfähigkeit zu verbessern, um eine dauerhafte Eingliederung in Ausbildung und Arbeit zu erreichen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren, unabhängig von der erreichten Schulbildung, die ohne berufliche Erstausbildung sind.

In einigen Betrieben besteht auch die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren. Dies dient der Möglichkeit zu testen, ob der Beruf für einen selbst geeignet ist.

## **CJD Alzey**

Spießgasse 76, 55232 Alzey  
06731 49610, Fax 06731 496119  
cjd.alzey@cjd.de  
www.cjd-rheinhausen.de

Die Agentur für Arbeit bietet Jugendlichen bei Themen rund ums Bewerben, egal ob für Ausbildungsplatz, Praktikum oder Nebenjob, viele wichtige Informationen im Überblick.

## **Berufsberatung**

### **Agentur für Arbeit**

Untere Zahlbacher Str. 27, 55131 Mainz  
0800 4555500 (Gratis-Hotline für alle Fragen zum Bewerben bis zum Vermitteln eines Berufsberaters aus der Region)  
Mailadresse zur Vereinbarung eines Beratungsgesprächs:  
Mainz..251-U25@arbeitsagentur.de  
www.arbeitsagentur.de

**Berufenet** – das Netzwerk für Berufe mit Informationen zu vielen Ausbildungsberufen.  
www.berufenet.arbeitsagentur.de

### **Handwerkskammer Koblenz**

Bildungszentrum Bad Kreuznach  
Siemensstr. 8, 55543 Bad Kreuznach  
0671 8940130, Fax 0671 894013888  
bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de  
www.hwk-koblenz.de

# Berufsberatung und -information

## Berufsinformationsmesse

### Berufsinformationsmesse Alzey

Kreisverwaltung Alzey-Worms  
Ernst-Ludwig-Str. 36, 55232 Alzey  
06731 4080, Fax 06731 4081280  
info@alzey-worms.de  
www.kreis-alzey-worms.de

## Jobmesse

### Jobmesse der Gutenberg-Universität Mainz

Zentrale Dienste  
Johannes Gutenberg-Universität  
55099 Mainz  
06131 3924722, Fax 06131 3923237  
www.career.uni-mainz.de

# Nachrichtenblatt Wörrstadt

mit den amtlichen  
Nachrichten,  
Informationen  
und Werbung  
rund um die  
Verbandsgemeinde  
und die Stadt  
Wörrstadt



## OPPENHEIMER DRUCKHAUS GmbH

Ober-Saulheimer-Straße 5  
55286 Wörrstadt  
Telefon 0 67 32 / 93 818 0  
anzeigen@oppenheimer-druckhaus.de  
www.oppenheimer-druckhaus.de

# Berufsberatung und -information



Der Girls' Day findet in der Regel am 4. Donnerstag im April statt und bietet Mädchen die Möglichkeit, vor allem technisch orientierte Berufe kennen zu lernen. In ganz Deutschland öffnen an diesem Tag Unternehmen, Betriebe, Behörden und Forschungseinrichtungen die Türen für Schülerinnen ab Klasse 5.

## **Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag** **Kompetenzzentrum Technik-Diversity- Chancengleichheit e.V.**

0521 1067381 oder 0521 1067388  
schoepfner@kompetenzz.de  
chwalek@kompetenzz.de  
www.girls-day.de



„Neue Wege für Jungs“ koordiniert bundesweit den Boys' Day, der parallel zum Girls' Day einmal im Jahr, meistens am 4. Donnerstag im April, stattfindet. Neue Wege für Jungs ist ein bundesweites Netzwerk und Fachportal. Es unterstützt seit 2005 Initiativen und Träger, die schulische und außerschulische Angebote für Jungen zur Erweiterung der Berufs- und Studienfachwahl, zur Flexibilisierung männlicher Rollenbilder und zum Ausbau sozialer Kompetenzen organisieren.

## **Boy's Day – Neue Wege für Jungs**

0521 1067388  
chwalek@kompetenzz.de  
www.boys-day.de  
www.neue-wege-fuer-jungs.de

# Berufsvorbereitung

## **Rund ums Bewerben**

### **Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit**

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

[www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)

### **Berufsberatung / Ausbildungsvermittlung in Mainz**

Agentur für Arbeit Mainz

Untere Zahlbacher Str. 27, 55131 Mainz

0800 4555500, Fax 06131 248180

[Mainz.251-U25@arbeitsagentur.de](mailto:Mainz.251-U25@arbeitsagentur.de)

### **Bildungs- und Bewerbungstreff Alzey**

Antoniterstr. 65, 55232 Alzey

06731 5471710, Fax 06731 5471711

[bbt-alzey@lernen-foerdern.rlp.de](mailto:bbt-alzey@lernen-foerdern.rlp.de)

[www.bbt-lernen-foerdern.de](http://www.bbt-lernen-foerdern.de)

### **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme**

Spießgasse 76, 55232 Alzey

06731 49610, Fax 06731 496119

[cjd-alzey@cjd.de](mailto:cjd-alzey@cjd.de)

[www.cjd-alzey.de](http://www.cjd-alzey.de)

### **Integrationsfachdienst Rheinessen – Nahe Übergang Schule – Beruf – Zentrale**

Kästrich 6, 55232 Alzey

06731 6763, Fax 06731 1656

[kontakt@ifd-rheinessen-nahe.de](mailto:kontakt@ifd-rheinessen-nahe.de)

[www.hilfsverein-alzey.de/i-uebergang.htm](http://www.hilfsverein-alzey.de/i-uebergang.htm)

Standorte auch in Bad Kreuznach und Worms

### **Weitere Informationen:**

[www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)

# Betriebliche Ausbildung

Zahlreiche Betriebe in der Verbandsgemeinde Wörrstadt bieten Ausbildungsplätze an. Adressen finden Sie u. a. im Branchenbuch der VG Wörrstadt [www.vgwoerrstadt.de](http://www.vgwoerrstadt.de) (Button Wirtschaft). Wer sich für eine bestimmte Firma als Ausbildungsbetrieb interessiert, nimmt am Besten direkt Kontakt mit ihr auf.

## **Weitere Informationen bei den Handwerkskammern:**

### **Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern Rheinland-Pfalz**

[www.handwerk-rlp.de](http://www.handwerk-rlp.de)

### **Handwerkskammer Rheinhessen**

Dagobertstr. 2, 55116 Mainz  
06131 99920, Fax 06131 999263  
[j.schueler@hwk.de](mailto:j.schueler@hwk.de)  
[www.hwk.de](http://www.hwk.de)

### **Handwerkskammer Koblenz**

Bildungszentrum Bad Kreuznach  
Siemensstr. 8, 55543 Bad Kreuznach  
0671 8940130, Fax 0671 894013888  
[bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de)  
[www.hwk-koblenz.de](http://www.hwk-koblenz.de)

### **Industrie- und Handelskammer Rheinhessen**

Schillerplatz 7, 55116 Mainz  
06131 2620, Fax 06131 2621113  
[Service@rheinessen.ihk24.de](mailto:Service@rheinessen.ihk24.de)  
[www.rheinessen.ihk24.de](http://www.rheinessen.ihk24.de)

## **Überbetriebliche Ausbildung**

### **Weiterbildungsportal Rheinland-Pfalz**

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur  
Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz  
06131 165469  
[weiterbildungsportal@mbwwk.rlp.de](mailto:weiterbildungsportal@mbwwk.rlp.de)  
[www.weiterbildungsportal.rlp.de](http://www.weiterbildungsportal.rlp.de)

### **CJD Maximiliansau - Standort Alzey**

Spießgasse 76, 55232 Alzey  
06731 49610, Fax 06731 496119  
[horst.braun@cjd.de](mailto:horst.braun@cjd.de)  
[www.cjd-alzey.de](http://www.cjd-alzey.de)

# Betriebliche Ausbildung

## **Kreisvolkshochschule Alzey-Worms**

Theodor-Heuss-Ring 2, 55232 Alzey  
06731 494740, Fax 06731 494759  
kvhs@alzey-worms.de  
[www.kreis-alzey-worms.eu/vhs-kurse/index.php](http://www.kreis-alzey-worms.eu/vhs-kurse/index.php)

**Überbetriebliche Lehrgänge gibt es auch in den Berufsbildungs- und Technologiezentren der Handwerkskammer Rheinhessen:**

## **Berufsbildungszentrum 1**

Bereiche Elektro-, Metall- und Sanitärhandwerke,  
Friseur/Kosmetik, KFZ-Techniker  
Dekan-Laist-Str. 5, 55129 Mainz-Hechtsheim  
06131 5801200, Fax 06131 5801242

## **Berufsbildungszentrum 2**

Bereiche Fliesenleger, Maler und Lackierer, Maurer,  
Straßenbauer, Stahlbetonbauer, Steinmetz- und  
Steinbildhauer, Zimmerer  
Robert-Koch-Str. 7, 55129 Mainz-Hechtsheim  
06131 5801200, Fax 06131 5801241

## **Berufsbildungszentrum 3 - Worms**

Bereich Metallhandwerke  
Rudolf-Heilgers-Str. 33, 67549 Worms  
06241 591789

## **Berufsbildungszentrum Friseure**

Große Bleiche 17-23, 55116 Mainz  
06131 5801204 (Salon), 06131 5801201 (Büro)

## **Ausbildung im öffentlichen Dienst**

### **Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion**

Kurfürstliches Palais  
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier  
0651 94940, Fax 0651 949417  
[www.add.rlp.de/Startseite/](http://www.add.rlp.de/Startseite/)  
[poststelle@add.rlp.de](mailto:poststelle@add.rlp.de)

# Studium im In- und Ausland

Vor dem Studium gilt es, sich über viele Dinge zu informieren. So z.B. die Studienwahl, Voraussetzungen fürs Studium, Bewerbung und Zulassung, Studienort, Wohnung und Finanzierung.

Das duale Studium ist ein praxisintegrierendes Studium, das ein Studium mit längeren Praxisphasen in einem Unternehmen verbindet. Es unterscheidet sich von „klassischen“ Studiengängen durch einen höheren Praxisbezug, der je nach Studiengang und Hochschule variiert.

## **Weitere Informationen:**

[www.hochschulkompass.de](http://www.hochschulkompass.de)

## **Auslandsstudium**

Das beste Rezept gegen Fernweh sind Auslandssemester. Um Sprachkenntnisse zu verbessern und Erfahrungen zu sammeln, nutzen viele Studierende ein Auslandsstudium. Es handelt sich dabei in der Regel um einen Auslandsaufenthalt von ein bis zwei Semestern. Immer häufiger wird dieses Studium auch vollständig im Ausland durchgeführt.

## **Weitere Informationen:**

[www.daad.de/ausland](http://www.daad.de/ausland)

[www.auslandsstudium-mit-kind.de](http://www.auslandsstudium-mit-kind.de)

[www.studentenwerke.de](http://www.studentenwerke.de)





# Kindergeld

Kindergeld gibt es grundsätzlich

- für alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr
- für Kinder in Ausbildung bis zum 25. Lebensjahr
- für arbeitslose Kinder bis zum 21. Lebensjahr
- für Kinder, die einen Freiwilligendienst absolvieren.

Können Kinder wegen fehlenden Ausbildungsplatzes keine Berufsausbildung beginnen oder fortsetzen, gelten für sie die Regelungen für Kinder in Ausbildung.

Das Kindergeld wird einkommensunabhängig gezahlt. Es ist gestaffelt und beträgt zurzeit:

- für das erste und zweite Kind monatlich je 184 Euro
- für das dritte Kind monatlich 190 Euro
- für das vierte und jedes weitere Kind monatlich je 215 Euro.

Haben Kinder über 18 Jahre ein eigenes Einkommen von mehr als 8.004 Euro im Jahr, entfällt für sie das Kindergeld.

## **Zuständige Familienkasse:**

### **Familienkasse Rheinland-Pfalz-Saarland**

Bosenheimer Str. 26  
55543 Bad Kreuznach

0800 4555530, 0800 4555533

(kostenfrei erreichbar montags bis freitags, 8.00 bis 18.00 Uhr)

Fax 0671 850404

Familienkasse-Badkreuznach@arbeitsagentur.de

## **Kinderzuschlag**

Eltern, die mit ihren Einkünften zwar ihren eigenen Unterhalt bestreiten können, nicht aber den ihrer Kinder, können für ein in ihrem Haushalt lebendes Kind neben dem Anspruch auf Kindergeld noch Anspruch auf Kinderzuschlag bis 140 Euro monatlich haben. Zuständig für die entsprechenden Anträge und die Auszahlung des Kinderzuschlags ist die jeweilige Familienkasse.

## **Weitere Informationen:**

### **Bundesagentur für Arbeit**

Servicetelefon für Kindergeld und Kinderzuschlag:

01801 546337

(3,9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; max. 42 Cent/Min. aus den Mobilfunknetzen)

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Anspruch auf BAföG haben Jugendliche und junge Erwachsene mit deutscher Staatsangehörigkeit oder mit einem in § 8 Baföggesetz aufgeführten aufenthaltsrechtlichen Status. Die Ausbildungsförderung kann nur beantragt werden, wenn das 30. Lebensjahr (bei Masterstudiengängen das 35. Lebensjahr) noch nicht vollendet ist. Ausnahmen bestehen z. B. im Rahmen des zweiten Bildungsweges oder bei Auszubildenden mit Kindern unter 10 Jahren.

BAföG wird für den Lebensunterhalt und die Ausbildung geleistet. Es richtet sich nach der Art der Ausbildung und ob die Auszubildenden bei ihren Eltern wohnen. Die BAföG-Höhe richtet sich nach dem Einkommen der Auszubildenden, deren Lebenspartner oder Eltern. Bei Auszubildenden mit Kindern unter 10 Jahren kann ggf. ein Kinderbetreuungszuschlag gewährt werden. Anrechnungsfrei bleibt ein Begabten-Stipendium bis zu einem monatlichen Durchschnittsbetrag von 300 Euro.

BAföG wird für die Dauer der Ausbildung gezahlt, bei Studierenden bis zum Ende der Regelstudienzeit, in Ausnahmefällen darüber hinaus.

Schüler müssen die Förderung nicht zurückzahlen (Vollzuschuss).

Studierende sowie Auszubildende an höheren Fachschulen und Akademien erhalten die Förderung als zinsloses Darlehn, das fünf Jahre nach Ende der Förderung in monatlichen Raten zurückgezahlt werden muss.

### **Zuständig für die Beantragung von BAföG:**

- für Studierende: das Studentenwerk der Hochschule, an der sie eingeschrieben sind;
- für Auszubildende an Abendgymnasien, Kollegs, höheren Fachschulen und Akademien: das Amt für Ausbildungsförderung, in dessen Bezirk sich die Ausbildungsstätte befindet;
- für alle anderen Schüler/innen: das Amt für Ausbildungsförderung der Stadt-/Kreisverwaltung am Wohnort der Eltern.

### **Weitere Informationen:**

Bundesministerium für Bildung und Forschung  
- Ausbildungsförderung -  
53170 Bonn  
030 18570, Fax 030 18575503  
[www.bafoeg.bmbf.de](http://www.bafoeg.bmbf.de)

# Berufsbildungsbeihilfe

Im Rahmen einer Berufsausbildung oder einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (einschließlich der Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses oder eines gleichwertigen Schulabschlusses) kann Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) gewährt werden. Auszubildende erhalten diese, wenn sie während der Berufsausbildung nicht bei den Eltern wohnen.

Für behinderte Menschen gelten besondere Regelungen. Infos hierzu auf der Seite [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) (unter „Ausbildung“ – „finanzielle Hilfen“ – „Menschen mit Behinderung“).

## **Antragstellung für Einwohner der VG Wörrstadt: Agentur für Arbeit**

Galgenwiesenweg 29, 55232 Alzey  
0800 4555500 (kostenfrei), Fax 06731 950711  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

## Kieferorthopädin



Dr. Bettina Ling  
Am Sulzheimer Pfad 20  
55286 Wörrstadt  
Tel. 06732 961616

# Stipendien / Weiterbildungsförderung

Mit dem Stipendienlotsen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) können Interessierte das für sie geeignete Stipendium finden. Der Lotse richtet sich an Schüler, Studierende sowie Nachwuchswissenschaftler. Die Belange von Alleinerziehenden, ausländischen Studierenden und Menschen mit Migrationshintergrund werden mit speziellen Förderangeboten berücksichtigt.

## **Weitere Informationen:**

[www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de)

## **Bildungsfreistellung (Rheinland-Pfalz)**

In Rheinland-Pfalz haben Beschäftigte einen Rechtsanspruch auf Freistellung von der Arbeit zum Zwecke der beruflichen und gesellschaftspolitischen Weiterbildung unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts durch den Arbeitgeber.

Bildungsfreistellung ist eine Möglichkeit für Beschäftigte, ihre berufliche und persönliche Perspektive zu verbessern. Für die Wirtschaft ist es eine Chance, ihre Qualifikation und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und für die Gesellschaft ist sie ein Beitrag zur Verwirklichung von Chancengerechtigkeit und Mitgestaltung.

Seit dem 1. Januar 2013 können sich Auszubildende in Rheinland-Pfalz bis zu fünf Tage pro Ausbildungsjahr im gesellschaftspolitischen Bereich weiterbilden.

## **Weiterführende Informationen:**

<http://weiterbildungsportal.rlp.de>

## **QualiScheck (Rheinland-Pfalz)**

Die Anforderungen an die Beschäftigten verändern sich ständig. Viele suchen daher eine berufliche Weiterqualifizierung oder eine Neuorientierung. Die rheinland-pfälzische Landesregierung und der Europäische Sozialfonds unterstützen Sie dabei mit dem QualiScheck, der verschiedene Angebote macht.

# Weiterbildungsförderung

## Bundesweite Förderung

### **Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit**

Zur Förderung der beruflichen Weiterbildung können die Agenturen für Arbeit bei Vorliegen der Förderungsvoraussetzungen Bildungsgutscheine für zuvor individuell festgestellte Bildungsbedarfe aushändigen.

Die Fördermaßnahme dient dazu, den Arbeitnehmer bei Arbeitslosigkeit wieder beruflich einzugliedern oder eine drohende Arbeitslosigkeit abzuwenden. Ferner berechtigt sie zu einer Weiterbildung wegen eines fehlenden Berufsabschlusses.

### **Weiterführende Informationen:**

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

### **Bildungsprämie (Prämiengutschein)**

Der Prämiengutschein unterstützt Erwerbstätige, die das 25. Lebensjahr vollendet haben, bei der Finanzierung ihrer berufsorientierten Weiterbildung. Er wird als Zuschuss gewährt und ist abhängig von den Kosten der Maßnahme und vom persönlichen Einkommen.

### **Weiterführende Informationen:**

[www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

### **Weiterbildungsstipendium für Berufseinsteiger**

Das Weiterbildungsstipendium unterstützt besonders talentierte und motivierte Berufseinsteiger unter 25 Jahren im Anschluss an den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung.

### **Weiterführende Informationen:**

[www.sbb-stipendien.de](http://www.sbb-stipendien.de)

# Meisterschulen und Meister-BAföG

## **Meisterschulen**

Meisterschulen sind Weiterbildungseinrichtungen, die in den jeweilig ausgeübten Berufen auf die Qualifikation als „Meister“ vorbereiten. Es handelt sich um eine Aufstiegsfortbildung (Weiterbildungskurse), die von privaten Weiterbildungseinrichtungen, von Berufskammern und auch von Fachschulen angeboten werden.

Je nach Berufsbild dauern diese Kurse im Vollzeitunterricht zwischen 3 und 24 Monate, im Teilzeitunterricht bis zu 48 Monate.

## **Meister-BAföG**

Das so genannte „Meister-BAföG“ wird durch das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) geregelt.

Erhältlich ist das Meister-BAföG für Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf einen Fortbildungsabschluss zum/zur Handwerks- und Industriemeister/in, Techniker/in, Fachkaufmann/frau oder Fachkrankenträger/in (HWK) vorbereiten. Die Maßnahme umfasst mindestens 400 Stunden, die in Vollzeit, Teilzeit, schulisch, außerschulisch, mediengestützt oder als Fernunterricht durchgeführt werden.

Meister-BAföG wird von Bund und Ländern finanziert. Die Förderung ist altersunabhängig. 30,5 % des Maßnahmebeitrags sind Zuschuss, der Rest kann über ein zinsgünstiges Darlehen in Anspruch genommen werden. Die Darlehen laufen über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Bonn. Sie sind während der Fortbildung und einer anschließenden Karenzzeit - insgesamt 6 Jahre - zins- und tilgungsfrei. Nach Ablauf der Karenzzeit ist das Darlehen innerhalb von 10 Jahren mit monatlichen Raten zu tilgen. Bei erfolgreichem Abschluss wird ein Teil des Darlehens erlassen.

## **Weitere Informationen:**

[www.meisterschulen.de](http://www.meisterschulen.de)

[www.handwerksblatt.de](http://www.handwerksblatt.de)

[www.meister-bafoeg.info](http://www.meister-bafoeg.info)